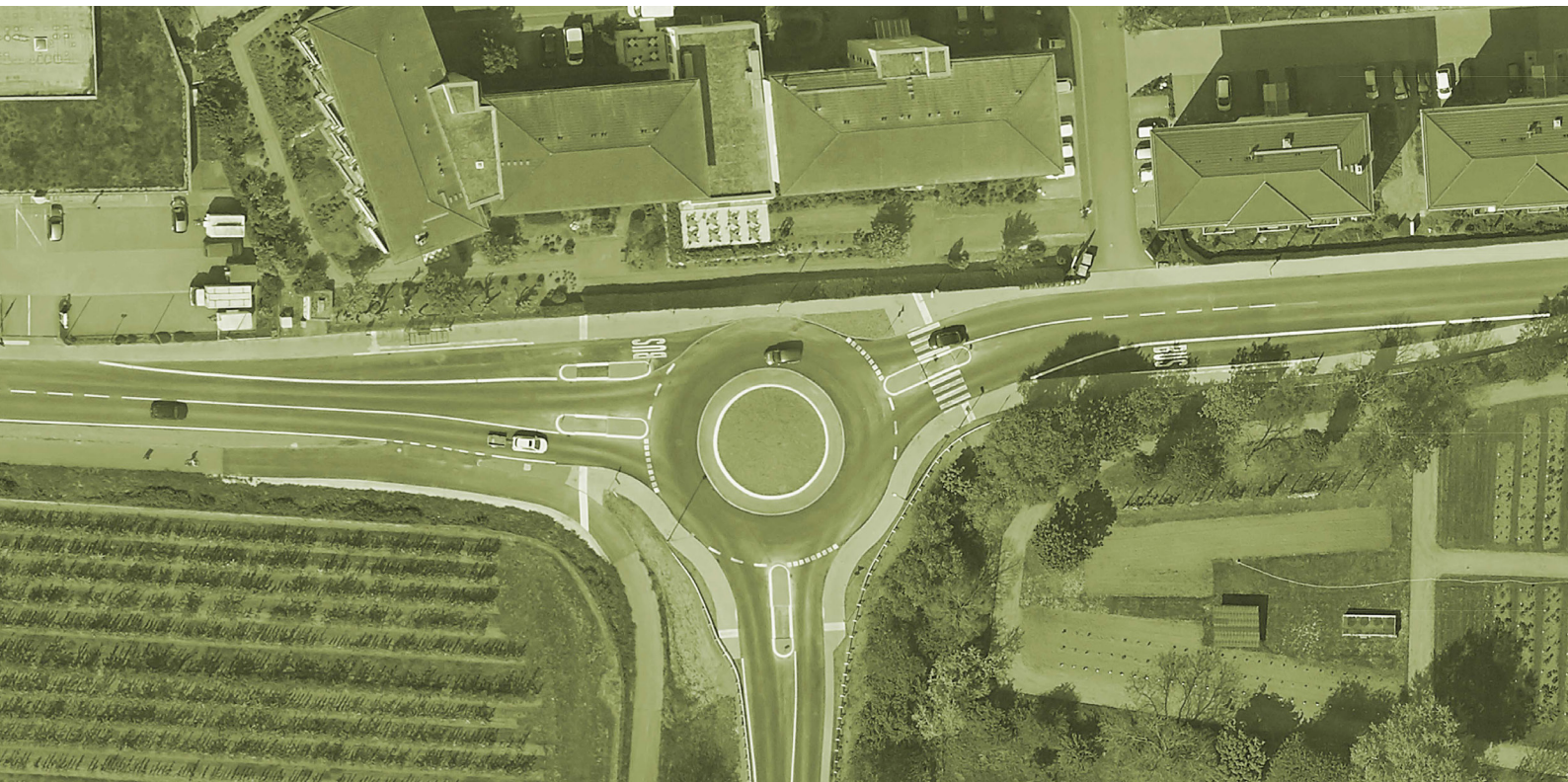


MONREPOS-VERKEHRSKREISEL

AUSLOBUNG

PLANERISCHER NACHWUCHSWETTBEWERB

STUDIERENDE DER LANDSCHAFTSARCHITEKTUR +
JUNGE LANDSCHAFTSARCHITEKT*INNEN



Die Hochschulstadt Geisenheim beabsichtigt eine gestalterische Aufwertung ihrer Stadteingänge, wozu auch die Neugestaltung des „Monrepos-Verkehrskreisels“ zählt. Hierzu wird ein Wettbewerb ausgelobt, welcher innovative und kreative Planungsideen sucht, mit einem Schwerpunkt auf dem Material Pflanze.

Der Wettbewerb richtet sich an Studierende der Landschaftsarchitektur und -planung, auch im Rahmen betreuter Studienarbeiten, sowie an junge Landschaftsarchitekt*innen, deren Studienabschluss (Diplom/Bachelor/Master) nicht älter als drei Jahre ist (Nachweis gefordert). Die Wettbewerbsauslober beabsichtigen den Gewinnerentwurf zu realisieren.



Auslober: **Magistrat der Stadt Geisenheim**

- Bauamt -

Winklerstr. 56, 65366 Geisenheim

www.geisenheim.de

gemeinsam mit

Hochschule Geisenheim University

- Institut für urbanen Gartenbau und Pflanzenverwendung -

Von-Lade-Str. 1, 65366 Geisenheim

www.hs-geisenheim.de

Geisenheim trägt seit dem Jahr 2015 den Titel „Hochschulstadt“, was die enge Verbundenheit von Stadt und Hochschule zum Ausdruck bringt.

Die Gestaltung des Kreisels ist Bestandteil des Projektes „Grünes Geisenheim“, einer Kooperation zwischen der Hochschulstadt Geisenheim und der Hochschule Geisenheim University, mit dem Ziel Maßnahmen zum Ausbau und der nachhaltigen Qualifikation der lokalen grünen Infrastruktur zu realisieren.

Nähere Informationen zum Projekt „Grünes Geisenheim“ unter: www.gruenes-geisenheim.de

ANFORDERUNGEN & AUFGABENSTELLUNG

Der Verkehrskreisel markiert die westliche Zufahrt zur Hochschulstadt und heißt somit die Besucher der Stadt und der Hochschule willkommen. Aus diesem Grund soll die Gestaltung einen markanten, repräsentativen sowie einladenden Charakter besitzen. Bei der Gestaltung ist auf eine ansprechende räumliche Wirkung zu achten. Die Herangehensweise an die Gestaltungsaufgabe kann dabei sehr klassisch, gerne aber auch abstrakt, künstlerisch und unkonventionell sein.

Die Themenstellung der Gestaltung ist offen gehalten - vorausgesetzt wird aber, dass das Thema einen eindeutigen lokalen Bezug besitzt. Dies können Themenstellungen rund um die Stadt Geisenheim, die Hochschule Geisenheim oder die Region sein.

Der Schwerpunkt der Gestaltung liegt in der effektvollen und facettenreichen Verwendung des Materials Pflanze. Im Rahmen der Pflanzenverwendung sollen innovative und zukunftsweisende Ideen für die Begrünung städtischer Verkehrsrestflächen entwickelt werden, mit Vorbildfunktion für weitere Begrünungsvorhaben in Geisenheim.

Um die Gestaltungsidee zu unterstützen können auf dem Kreisel in bedingten Maße kleinere Einbauten vorgenommen oder Geländemodellierungen vorgesehen werden. Eine Beleuchtung des Kreisels soll entworfen werden, entweder durch klassische Beleuchtungselemente oder künstlerische Lichtinstallationen.

Für die Teilnahme am Wettbewerb wird gefordert:

1. Gestaltungskonzept

Erstellen Sie ein Gestaltungskonzept auf der Grundlage ihres selbst gewählten Themas mit einem eindeutigen lokalen Bezug. Das Konzept soll zur Verdeutlichung Ihrer Idee alle relevanten Gestaltungselemente (bspw. Materialien, Bepflanzungstyp, Leitarten) einschließlich der Darstellung eines Beleuchtungskonzeptes oder Lichtinstallation enthalten.

Darstellung in geeignetem Maßstab.

2. Bepflanzungsplan mit Pflegeanleitung

Erarbeiten Sie auf das Gestaltungskonzept aufbauend Ihre ausführungsfähigen Bepflanzungspläne. Ergänzen Sie zur Verdeutlichung Ihrer Entwurfsidee die Ihnen wichtigen Kriterien der Pflanzenauswahl, wie Blühaspekte, Wuchsform, Standorteignung, ökologische Aspekte usw. Stellen Sie diese zusammen mit den wichtigsten Pflegeschritten übersichtlich und graphisch ansprechend dar.

Darstellung in geeignetem Maßstab.

Zu beachten sind dabei folgende Anforderung an die Pflanzung:

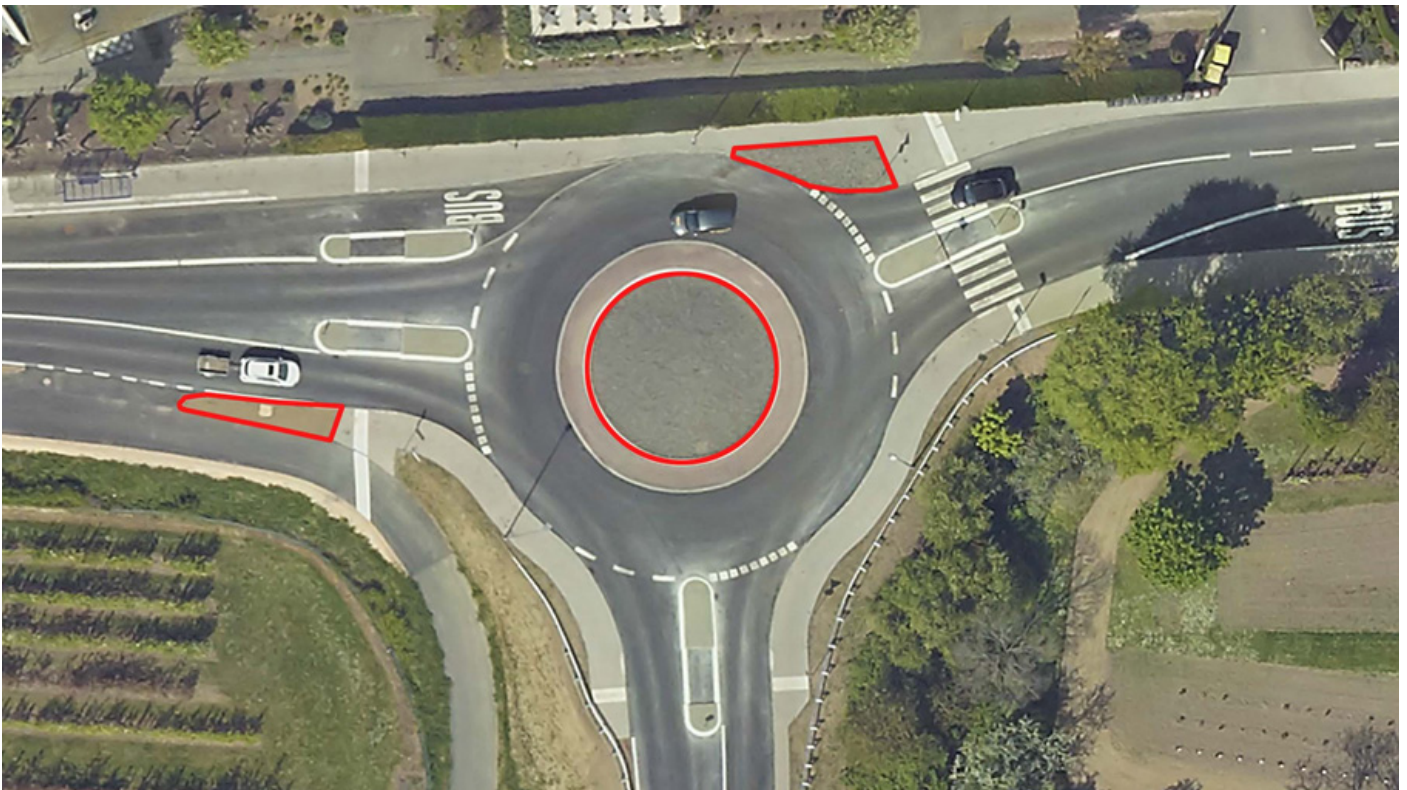
- Standortangepasstheit an das warme und trockene Weinbauklima (WHZ 8a)
- Eignung für vollsonnigen Standort
- Dauerhafte Begrünung
- Ganzjährig ansprechendes Erscheinungsbild
- Nachhaltige und zukunftsweisende Pflanzenauswahl
- Keine Verwendung von Bäumen oder Großgehölzen

ÖRTLICHE GEGEBENHEITEN & TECHNISCHE DETAILS

Der Kreisel befindet sich in der Rüdeshheimer Straße und markiert den westlichen Stadteingang von Geisenheim. Er dient als Verkehrsknotenpunkt zwischen der Verbindungsstraße von Geisenheim und Rüdeshheim (Rüdeshheimer Str.) und nimmt zudem den Verkehr auf, der von der B 42 über eine Brücke in Richtung des Kreisels geleitet wird. Die verkehrstechnische Erschließung der Hochschule Geisenheim erfolgt über diesen Kreisel und genannte Abfahrt der B 42.

Der Verkehrskreisel liegt in unmittelbarer Nähe des denkmalgeschützten Park Monrepos, weshalb er lokal auch den Namen „Monrepos-Kreisel“ trägt.

Die Gesamtanlage des Kreisels besitzt einen Durchmesser von 14 m und besteht aus einer Mittelinsel die von einem Kreisinnenring aus Pflaster mit einer Breite von 2 m umrandet wird. Die Mittelinsel und der Kreisinnenring sind durch erhöhte Formsteine eingefasst. Die gesamte Verkehrsanlage wurde bereits vor Jahren fertiggestellt, die Gestaltung der Mittelinsel jedoch zurückgestellt. Zwei im Bestand befestigte Bankette entlang der Einfahrten in den Kreisel sollen in die Gestaltung miteinbezogen werden.



VERKEHRSTECHNISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

Auf der Kreisinsel dürfen aus Gründen der Verkehrssicherheit gegenüber den Knotenpunktzufahrten nur bedingt starre Hindernisse angeordnet werden, die im Falle eines Aufpralles zu einem schwerwiegenden Unfall führen können. Dies gilt bspw. für Bäume sowie massive Mauern und dominierende Einbauten. Kleinere Einbauten, wie Licht- und Kunstinstallationen oder Mauern zur Geländemodellierung, die den gestalterischen Gesamteindruck verstärken, sind jedoch zulässig und gewünscht.

Im Mittelkreisel sollen die unmittelbaren Bereiche hinter den Borden in einer Breite von 1,0 bis 1,5 vollständig von Einbauten freigehalten werden. In diesem Bereich sind Anböschungen jedoch zulässig. Grundsätzlich sind Bodenmodellierungen und Anböschungen auf der Kreisinsel möglich, wobei hierbei durch zu starke Neigungen keine Hindernisse entstehen dürfen.

Auf der Kreiselfläche ist ein Stromanschluss bauseits vorhanden.

ABLAUF DES WETTBEWERBVERFAHRENS

Falls Sie Interesse an der Teilnahme an dem Wettbewerb haben melden Sie sich bitte bis zum 17.06.2019 an

Spätester Abgabetermin für die Entwürfe ist der 12.08.2019

Die Ausschreibungsmaterialien liegen unter folgendem Download-Bereich für Sie zur Verfügung:

www.hs-geisenheim.de/gruenesgeisenheim/wettbewerb

Für weiterführende Informationen wenden Sie sich an:

Hochschule Geisenheim University

Institut für urbanen Gartenbau und Pflanzenverwendung

Frau Stephanie Braun-Fischer, Tel: 06722-502533, Email: stephanie.braun-fischer@hs-gm.de

ABGABE

- 1. Gestaltungskonzept (max. 1 Plan)**
- 2. Bepflanzungsplan mit Pflegeanleitung (max. 2 Pläne)**

Bitte reichen Sie die Entwurfsplanungen gerollt im DIN-A1-Format ein. Ebenfalls bitten wir darum die Entwürfe als PDF-Dateien auf einer CD mit einzureichen.

KENNZEICHNUNG

Die eingereichten Arbeiten dürfen keinen Hinweis auf den Verfasser bieten, weshalb die Arbeiten mit einer Kennziffer zu versehen sind. Die Kennzeichnung der Entwürfe erfolgt über eine selbst zu wählende sechsstellige Kennziffer, die auf jedem Blatt in der rechten oberen Ecke zu versehen ist. Diese Kennziffer muss sich in der Verfassererklärung wiederfinden. Die Verfassererklärung (im Downloadbereich) ist in einem verschlossenen Umschlag abzugeben, welcher von außen ausschließlich mit der Kennziffer gekennzeichnet ist. Die Planrolle und die CD sind ebenfalls ausschließlich mit der Kennziffer zu versehen.

Als Tarnzahlen scheiden aus: Die Ziffernfolge 123456 und umgekehrt oder eine Folge von gleichen Ziffern wie bspw. 111111 oder 202020.

JURY UND PREISGELD

Bei der Auswahl des Siegerentwurfes liegen die Schwerpunkte in der Originalität der Gestaltung, einer innovativen Pflanzenverwendung sowie der Realisierbarkeit.

Eine Jury, bestehend aus Vertretern der Hochschule Geisenheim aus dem Fachbereich Landschaftsarchitektur sowie Vertretern des Bauamtes des Magistrats der Stadt Geisenheim sowie unabhängigen Fachleuten wählt im Vorfeld die drei besten Arbeiten aus.

Im Anschluss entscheiden die Bürger, im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens für das Projekt „Grünes Geisenheim“ darüber, welcher der drei vorgestellten Entwürfe realisiert werden soll.

Alle drei Siegerentwürfe werden mit einem Preisgeld honoriert.

1. Preis: 750 Euro
2. Preis: 500 Euro
3. Preis: 250 Euro

Die Siegerentwürfe werden im Rahmen des Projektes „Grünes Geisenheim“ in der lokalen Presse sowie über die Homepage und die sozialen Netzwerke von Hochschule und Stadt publiziert. Eine Veröffentlichung der Entwürfe in der Fachpresse wird darüber hinaus angestrebt.

AUSSCHREIBUNGSMATERIALIEN

- Plangrundlage für die Projektfläche (dxf und dwg)
- Ausführungsplanung Kreisel (dxf und dwg)
- Bilder der Projektfläche (pdf)
- Übersichtsplan der Projektfläche (pdf)
- Genehmigungsplanung Kreisel (pdf)
- Verfassererklärung

www.hs-geisenheim.de/gruenesgeisenheim/wettbewerb